

Diessner DIN Weiß plus

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3



Leistungsstarke DIN-Qualität

- Wasserverdünnbar
- ELF = Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen
- Gutes Deckvermögen
- Gutes Füllvermögen
- Leicht verarbeitbar
- Lange Offenzeit
- Umweltschonend, geruchsarm
- Diffusionsfähig

Verwendungszweck

Gut füllkräftige und problemlos zu verarbeitende Dispersionsfarbe für Wand- und Deckenflächen. Durch die ELF-Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

Technische Daten

Bindemittelbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
Pigmentbasis	Titandioxid
Einstufung nach DIN EN 13300	
Glanzgrad	Stumpfmatt
Nassabrieb	Klasse 3
Kontrastverhalten	Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6 m ² pro Liter
Maximale Korngröße	Fein (< 100 µm)
Dichte	ca. 1,54 g/ml
Farbton	Weiß
Gebindegröße	2,5 l, 5 l, 10 l, 12,5 l, 40 kg, 120 l, 1000 l
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

Diessner DIN Weiß plus

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3

Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 145-160 ml/m ² pro Anstrich auf glatten Flächen. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Ggf. eventuelle objektbedingte Abweichung durch Probeanstrich ermitteln.
Produkt - Code Farben und Lacke	BSW 20
Gefahrenkennzeichnung	Entfällt
Deklaration der Inhaltsstoffe	Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 0249
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
<u>Verarbeitungsrichtlinien</u>	
Beschichtungsaufbau	Einen satten, gleichmäßigen Anstrich bei Bedarf mit max. 5-10 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich, verdünnt mit 5% Wasser, empfehlenswert.
Auftragsverfahren	Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.
Airlessauftrag	Düse 0,021“ - 0,026“ Spritzdruck 150 - 180 bar Spritzwinkel 40° - 50°
Verarbeitungstemperatur-Untergrenze	+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.
Trockenzeit	Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Diessner DIN Weiß plus

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben. Bei Flächen mit ungünstigen Streiflichtverhältnissen, empfehlen wir die Produkte Diessner 73 Silan oder Diessner Super Premium einzusetzen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.